

Beispiel einer Kommunikation mit Eltern (Kinderfußball bis E Junioren):

Liebe Eltern,

wir möchten uns zunächst dafür bedanken, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Wir werden uns bemühen, alles zu tun, damit Kinder und Eltern sich bei uns wohl fühlen. Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, worauf es uns im Kinderfußball ankommt. Das Wichtigste zuerst:

Das Erlernen fußballspezifischer Techniken oder gar taktischer Verhaltensweisen ist in dieser Altersgruppe nicht vorrangig. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder bei uns nicht Fußballspielen lernen!

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie im Fußballtraining Ihres Kindes auch Bewegungsspiele beobachten, die auf den ersten Blick nichts mit Fußball zu tun haben:

Klettern, Balancieren, Hüpfen, Werfen, Springen usw. sind grundlegende Fertigkeiten, die verbessert werden sollen und einer langfristigen, behutsamen Entwicklung von „Fußball-Fertigkeiten“ zugutekommen. Selbstverständlich bleiben der Fußball und das Fußballspielen der Mittelpunkt des Trainings.

Natürlich werden wir auch Spiele gegen andere Mannschaften austragen! Uns geht es jedoch nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen. Wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben.

Kinder in diesem Alter halten sich noch nicht an zugewiesene Positionen oder Aufgaben im Spiel. Dazu ist ihr Spieltrieb viel zu ausgeprägt. Wir wollen die Kinder aber auch noch gar nicht auf bestimmte Positionen festlegen. Sie, die Eltern, bestimmen ja auch jetzt noch nicht, welche weiterführende Schule Ihr Kind später einmal besuchen soll.

Kinder lernen am meisten, wenn sie auf allen Positionen Spielerfahrungen sammeln. Daher werden wir von Spiel zu Spiel oder auch innerhalb eines Spiels Positionen tauschen.

Es versteht sich auch von selbst, dass jedes Kind irgendwann einmal ausgewechselt wird, damit andere spielen können. Eine Auswechslung kann im Interesse der Kinder nicht davon abhängig gemacht werden, ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat. Grundsätzlich sollen im Spiel unserer Jüngsten noch keine persönlichen Bewertungen vorgenommen werden.

Damit kein falscher Eindruck entsteht: Wir freuen uns auch über Siege! Allerdings wollen wir nicht um den Preis gewinnen, dass z. B. Schwächere ausgewechselt werden, einige gar nicht zum Einsatz kommen oder die Kinder durch Festlegung auf Positionen keinen Spaß am Fußball haben.

Diese Informationen sind uns so wichtig, dass wir die Schriftform gewählt haben, um sie Ihnen mitzuteilen. Wir würden uns auch freuen, wenn wir Sie häufig beim Training unserer Kindermannschaft begrüßen könnten. Wir sind für jede Anregung und jedes offene Wort dankbar.

Mit freundlichen Grüßen